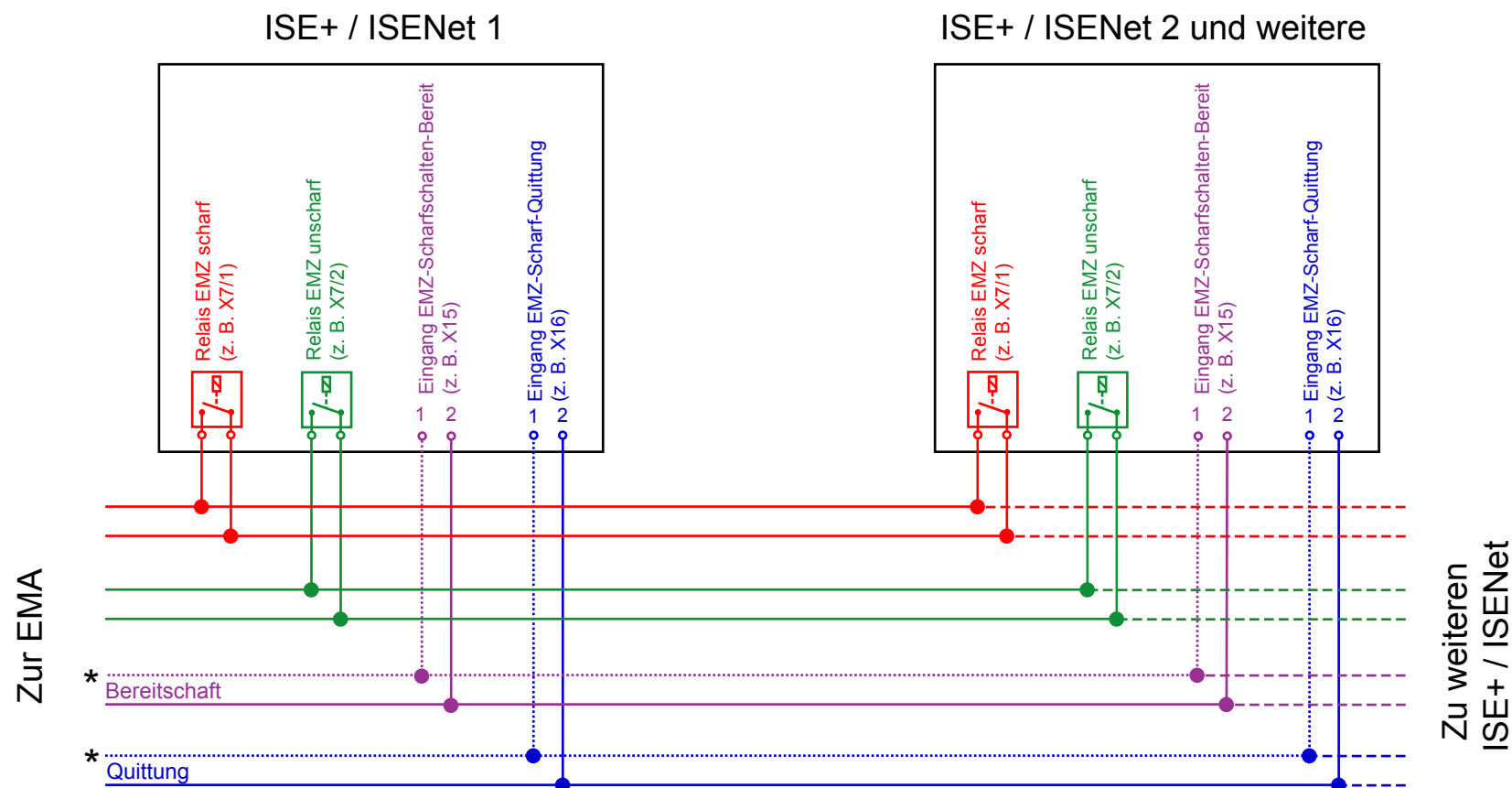


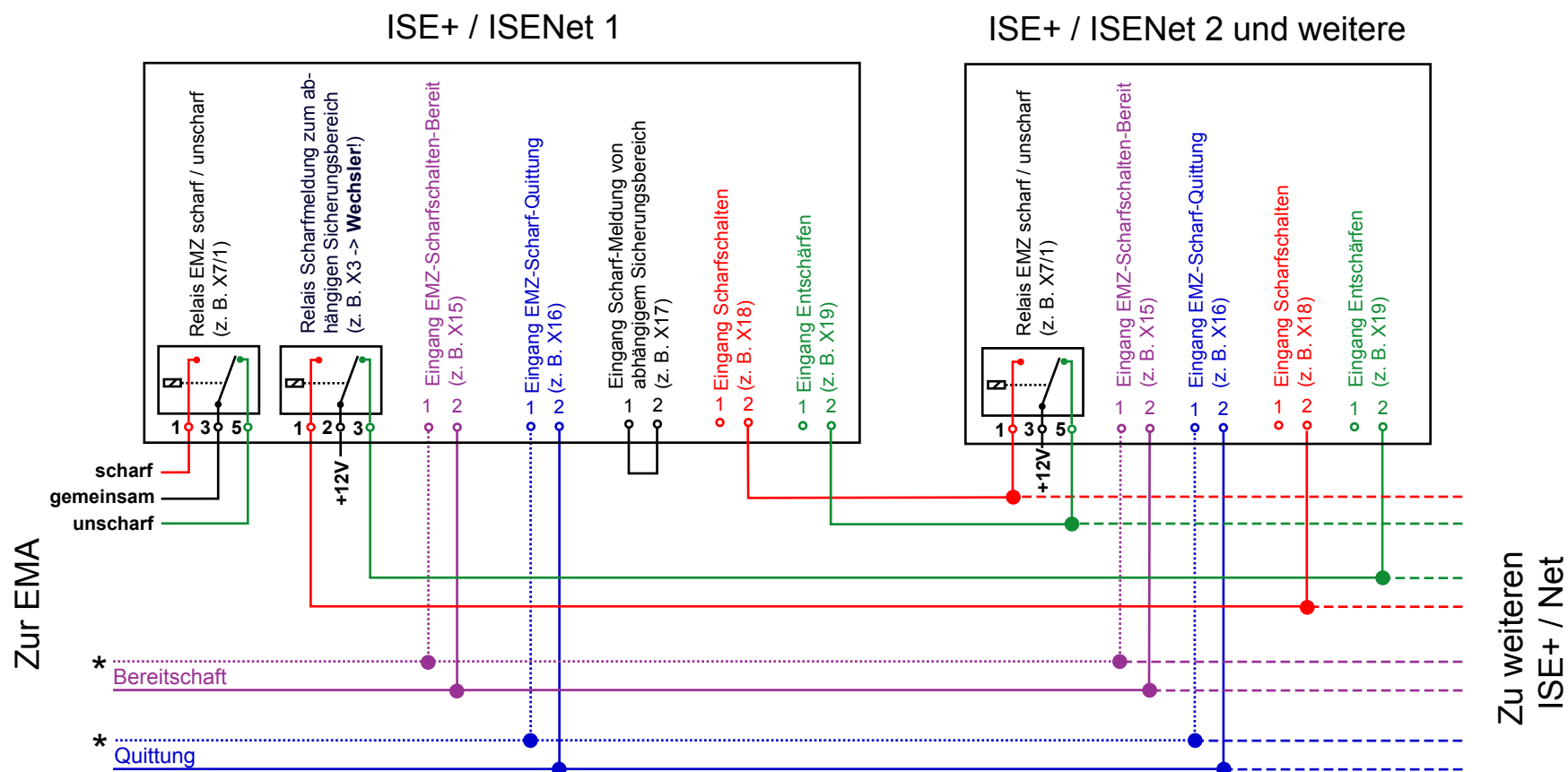
Ein Sicherungsbereich mit mehreren Ise+ / ISENet (Impulsbetrieb)



Einstellung in der Gerätekonfiguration (Betriebsart der S/U-Linie): Impulskontakt
 Die Scharfschaltquittung muss im scharfgeschalteten Zustand dauerhaft anliegen.
 Die Konfiguration muss mindestens mit Softwareversion 1.14-1 programmiert werden.

* Ader kann entfallen, wenn EMA die gleiche Stromversorgung hat.
 Dann kann Pin 2 mit +12V oder -12V angesteuert werden.

Ein Sicherungsbereich mit mehreren ISE+ / ISENet (Zustandsbetrieb)



* Ader kann entfallen, wenn EMA die gleiche Stromversorgung hat.
Dann kann Pin 2 mit +12V oder -12V angesteuert werden.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf den nächsten Seiten!

Anleitung für die Gerätekonfiguration Zustandsbetrieb

Hinweis: Die Version Ihrer Gerätekonfiguration finden Sie in SesConfigPro unter *Verwaltung Steuerungen → Steuerungen → Bearbeiten → (Steuerung markieren) → Bearbeiten*.
Die Version wird in der Kopfzeile des Gerätekonfigurationsprogramms angezeigt.

Ab Gerätekonfiguration V 1.7_B10 (Tabellenansicht)

Konfiguration ISE+ / ISENet 1:

1. Legen Sie einen neuen Sicherungsbereich an:
*Sicherungsbereiche → Basiskonfiguration → Ist abhängig von → ***NEU*** → Nicht abhängig.*
→ Betriebsart der S/U-Linie: *Dauerkontakt*
2. Legen Sie einen zweiten, abhängigen Sicherungsbereich an:
*Sicherungsbereich Zuordnung → Abhängiger Bereich auf externer Steuerung → Ist abhängig von → ***NEU*** → (Vorhandenen Sicherungsbereich wählen).*
→ Der Eingang „*Scharf-Meldung vom abhängigen Sicherungsbereich*“ ist permanent zu brücken
3. Legen Sie Eingänge für externes Scharf- / Unscharfschalten an:
Sicherungsbereiche → Erweiterungen → Eingang für Externscharfschalten
Sicherungsbereiche → Erweiterungen → Eingang für Externentschärfen
4. Das Relais „*Scharfmeldung zum abhängigen Sicherungsbereich*“ muss ein Wechsler sein. Falls ein anderes vorgeschlagen wird, unter → *Ein-/Ausgänge* ein passendes Relais (z. B. X3) auswählen.
Dazu auf „*Werksvorgabe*“ klicken → dann auf „*automatisch*“ klicken und das Relais wählen.
5. Unter *Leser* → Zuordnung Sicherungsbereich mindestens einen Leser für den Sicherungsbereich anlegen.

Konfiguration ISE+ / ISENet 2 und weitere:

1. Legen Sie einen neuen Sicherungsbereich an:
*Sicherungsbereiche → Basiskonfiguration → Ist abhängig von → ***NEU*** → Nicht abhängig.*
Betriebsart der S/U-Linie: *Dauerkontakt*
2. Legen Sie je einen Eingang für extern Scharf- und Unscharfschalten an:
Sicherungsbereiche → Erweiterungen → Eingang für Externscharfschalten
Sicherungsbereiche → Erweiterungen → Eingang für Externentschärfen
3. Unter Leser → Zuordnung Sicherungsbereich mindestens einen Leser für den Sicherungsbereich anlegen.

Allgemein:

Alle Eingänge werden auf Pin 2 mit +12 V oder -12 V von der Stromversorgung der ISEs angesteuert.

Bis Gerätekonfiguration V 1.5_B26 (Baumansicht)

Konfiguration ISE+ / ISENet 1:

1. Komponenten und Hauptbaugruppe anlegen.
2. Unter Steuerung einen Sicherungsbereich anlegen.
→ Unter „VDS-Funktionalität“ / „EMZ S/U-Betriebsart“ muss „Zustandsbetrieb“ gewählt sein.

3. In diesem Sicherungsbereich einen inneren Bereich anlegen.
4. In diesem inneren Bereich eine Verbindung zu einem Unter-Sicherungsbereich außerhalb des Geräts anlegen.
→ Der Eingang „*Scharf-Meldung vom Unter-Sicherungsbereich*“ ist permanent zu brücken.
5. In den Unter-Sicherungsbereich wechseln.
Das Relais „*Scharfmeldung zum Unter-Sicherungsbereich*“ muss ein Wechsler sein. Falls ein anderes Relais vorgeschlagen wird, unter *Ein-/Ausgänge* ein passendes Relais (z. B. X3) auswählen. Dazu:
Ausgangsanschluss-Auswahl auf „*manuell*“ stellen.
Ausgangsanschluss von beliebig auf MX3 stellen.
6. Unter Sicherungsbereich mindestens einen Leser anlegen.

Konfiguration ISE+ / ISENet 2 und weitere:

1. Komponenten und Hauptbaugruppe anlegen.
2. Unter Steuerung einen Sicherungsbereich anlegen.
→ Unter „*VDS-Funktionalitaet*“ / „*EMZ S/U-Betriebsart*“ muss „*Zustandsbetrieb*“ gewählt sein.
3. Unter dem Sicherungsbereich einen „*Scharfschalten-Eingang*“ und einen „*Unscharfschalten-Eingang*“ anlegen und jeweils einen Eingangskontakt hinzufügen.
4. Unter Sicherungsbereich mindestens einen Leser anlegen.

Allgemein:

Alle Eingänge werden auf Pin 2 mit +12 V oder -12 V von der Stromversorgung der ISEs angesteuert.